1855.

Theodor Benfey.

Kurze Sanskrit-Grammatik zum Gebrauch für Anfänger. Von Theodor Benfey. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorrede", Seite VII—X und 360 Seiten. Preis: 3 Thlr.

Ueber Theodor Benfey s. S. 459.

Karl Gustav von Berneck.

Die Schlachten bei Leipzig. Kriegsgemälde von Karl Gustav von Berneck. Mit zwei Plänen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 152 Seiten und 2 Pläne: „Leipzig 1813", „Schlachtfelder bei Leipzig", gez. von Lange, gest. von Sulzer. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe"; s. S. 643.

Karl Gustav von Berneck, geb. 28. Oct. 1803 zu Kirchhain in der Niederlausitz, gest. in Berlin 8. Juli 1871 als preussischer Major und Mitglied der Ober-Militärexaminations-Commission, Verfasser militärischer und belletristischer Werke. Letztere liess er meist unter dem Pseudonym Bernd von Guseck erscheinen.

Heinrich Karl Brugsch.

Reiseberichte aus Aegypten. Geschrieben während einer auf Befehl Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen in den Jahren 1853 und 1854 unternommenen wissenschaftlichen Reise nach dem Nilthale von Heinrich Brugsch, Docenten an der königlichen Universität zu Berlin. Mit einer Karte, drei Schrifttafeln und drei Beilagen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV, 351 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen", Tafel B. Beilage zu Seite 143. „Liste der vom König Scheschenk-Sisak überwundenen Völker und Städte", Tafel A. Beilage zu Seite 149. „Darstellung der Siege Königs Meneptah-Seti I. auf der Nordseite des grossen Amontempels zu Karnak", Tafel C. Beilage zu Seite 295. „Die Monate, Decane, Planeten und andere Sternbilder, sowie die Monatsgötter im Tempel Ramses II. zu Theben", „Karte von Aegypten" und 3 Schrifttafeln: „Inschriften aus Philae", „Inschriften aus Theben (Karnak)" und „Inschriften aus Ombos (N° 1 u. 2) und aus Elephantine (N° 3)", lithographirt von Monecke in Berlin. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Heinrich Karl Brugsch, geb. 18. Febr. 1827 zu Berlin, wurde 1854 zum Conservator des Aegyptischen Museums daselbst, 1864 zum preussischen Consul in Kairo ernannt. 1868 nach Deutschland zurückgekehrt, übernahm er eine Professur an der Universität Göttingen, folgte aber 1870 einem Rufe des Vicekönigs von Aegypten als Director der École d'égyptiologie zu Kairo.

Christian Karl Josias Freiherr von Bunsen.

Die Zeichen der Zeit. Briefe an Freunde über die Gewissensfreiheit und das Recht der christlichen Gemeinde. Von Christian Carl Josias Bunsen,

Königlich Preußischem Wirklichen Geheimen Rathe, Doctor der Philosophie und der Theologie. Erstes Bändchen. Zweites Bändchen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 318 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 326 Seiten.
8. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Zweite Auflage. Erstes Bändchen. Zweites Bändchen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 318 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 326 Seiten.
8. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Dritte unveränderte Auflage. Erstes Bändchen. Zweites Bändchen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 318 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 326 Seiten.
8. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Diese Schrift erregte das grösste Aufsehen, sodass davon rasch hintereinander drei Auflagen erschienen.

Ueber Christian Karl Josias Freiherrn von Bunsen s. S. 593.

George Noël Gordon, Lord Byron.

Kain. Ein Mysterium. — Mazeppa. Von Lord Byron. Aus dem Englischen übersetzt von Friederike Friedmann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 2 unpaginirte Seiten „Kain. Ein Mysterium von Lord Byron", 2 unpaginirte Seiten „Personen" und Seite 5—115; 2 unpaginirte Seiten „Mazeppa von Lord Byron", 2 unpaginirte Seiten Zueignung und Seite 121—154. Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Ueber Georg Noël Gordon, Lord Byron s. S. 117; über Anna Auguste Friederike Friedmann s. S. 593.

Elisabeth Campe.

Aus dem Leben von Johann Diederich Gries. Nach seinen eigenen und den Briefen seiner Zeitgenossen. (Als Handschrift gedruckt.) 1855.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Seiner Familie" und 198 Seiten.

Verfasserin dieser anonym erschienenen und nicht in den Buchhandel gekommenen Schrift ist Elisabeth Campe, geb. in Hamburg 12. Juni 1786, gest. daselbst 27. Febr. 1873, Tochter des Buchhändlers Benjamin Gottlob Hoffmann und Gattin des Buchhändlers August Campe in Hamburg.

Von derselben Verfasserin erschien ebenfalls anonym: „Versuch einer Lebensskizze von Johan Nicolas Böhl von Faber etc.", s. unter dem Jahre 1858.

Don Francisco Camprodon y Lafort.

Die Blume Eines Tages. Schauspiel in einem Vorspiele und drei Acten von Don Francisco Camprodon. Aus dem Spanischen übertragen durch H. G. de Wilde. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Die Blume Eines Tages. Schauspiel in einem Vorspiele und drei Acten", 2 unpaginirte Seiten „Personen" und Seite 5—88. Preis: 16 Ngr.

Das Original hat den Titel: „*¡Flor de un Dia!*“ und wurde zum ersten mal 1851 in Madrid aufgeführt. Es ist abgedruckt in der „*Coleccion de autores españoles*“ (Bd. 24, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1868).

Don Francisco Camprodon y Lafort, geb. 3. März 1816 zu Vich in Catalonien, gest. in Havana 16. Aug. 1870.

Ueber Georg Heinrich de Wilde s. S. 572.

Alexéi Stepanowitsch Chomjakow.

Quelques mots sur les Communions occidentales à l'occasion d'un mandement de Mgr. l'Archevêque de Paris. Par un Chrétien orthodoxe. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV und 92 Seiten. Preis: 12 Ngr.

Verfasser dieser Schrift sowie der im Jahre 1858 ebenfalls anonym erschienenen Fortsetzung derselben: „*Encore quelques mots etc.*“, ist Alexéi Stepanowitsch Chomjakow, geb. zu Moskau 13. Mai 1804, lyrischer Dichter und nationalökonomischer Schriftsteller, gest. auf seinem Landgute Iwanowskoje 5. Oct. 1860.

Barthélemy-Sylvestre Cunibert.

Essai historique sur les révolutions et l'indépendance de la Serbie depuis 1804 jusqu'à 1850 par le Docteur Barthélemy-Sylvestre Cunibert ancien médecin en Chef au service du Gouvernement Serbe, décoré de l'ordre Ottoman du mérite. — Rien n'est plus interessant à observer que le mouvement progressif de ce petit État (la Serbie), naguère soumis aux lois musulmanes, sous l'influence des libertés nées de la conquête de son indépendance. Rapport sur l'état des populations de la Turquie d'Europe, par M. Blanqui, membre de l'Institut. — Tome premier. Tome second. Leipzig F. A. Brockhaus 1855.

I. 4 Seiten Titel, 314 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „*Errata*“ und „*Imprimerie de F. A. Brockhaus à Leipzig*“, „*Carte de la principauté de Serbie et des pays environnans Paris 1850, gravée par F. Delamarc, Imp. Lemercier*“ und Titelbild „*Le Prince Milosch Obrénovitsch*“, lithographirt von Desmaisons, Imp. Lemercier.

II. 4 Seiten Titel, 578 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „*Imprimerie de F. A. Brockhaus à Leipzig*“.

8. Preis: 3 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Barthélemy-Sylvestre Cunibert war nichts Näheres zu ermitteln.

Dschâmî.

Liebe, Wein und Mancherlei. Persische Lieder nach Dschami's Text zum ersten mal deutsch gegeben von Moriz Wickerhauser.

Durstige Leber führen wir,
Wein die schwere Menge;
Nur das Eine ist fatal:
Mund und Schlund sind enge. Dschami.

Thquire make the betht of uth:
not the wurtht. Dickens.

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 204 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Schlusswort“. Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Ueber Dschâmî s. S. 7.

Moritz Wickerhauser war Professor in Wien.

Arnold Rudolf Karl Fortlage.

System der Psychologie als empirischer Wissenschaft aus der Beobachtung des innern Sinnes. Von Karl Fortlage, Doctor der Philosophie und außerordentl. Professor an der Universität Jena. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XXII und 491 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 489 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen".

8. Preis: 5 Thlr.

Ueber Arnold Rudolf Karl Fortlage s. S. 594.

Christian Martin Julius Frauenstädt.

Die Naturwissenschaft in ihrem Einfluß auf Poesie, Religion, Moral und Philosophie. Von Dr. Julius Frauenstädt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 198 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr.

Ueber Christian Martin Julius Frauenstädt s. S. 624.

Heinrich Ludwig Robert Giseke.

Johannes Rathenow. Ein Bürgermeister von Berlin. Historisches Trauerspiel in fünf Acten von Robert Giseke. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, 2 unpaginirte Seiten „Personen" und 92 Seiten. Preis: 16 Ngr.

Ueber Heinrich Ludwig Robert Giseke s. S. 557.

Ludwig Goldhann.

Aesthetische Wanderungen in Sicilien. Von Dr. Ludwig Goldhann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XIX, 453 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr.

Ludwig Goldhann, geb. 8. Dec. 1823 in Wien, Dr. jur., lebt abwechselnd in Brünn und in Wien.

Gottfried von Strassburg.

Tristan und Isolde. Von Gottfried von Straßburg. Uebersetzt von Karl Simrock. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils", 407 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils" und 403 Seiten.

8. Preis: geheftet 3 Thlr. 10 Ngr., gebunden 4 Thlr.

Gottfried's von Strassburg Geburtsjahr ist bisjetzt nicht ermittelt worden; wahrscheinlich ist er um 1215 als Stadtschreiber von Strassburg gestorben.

Karl Simrock, geb. 28. Aug. 1802 in Bonn, trat als Jurist in den preussischen Staatsdienst, lebte aber seit 1830 ohne Amt nur seinen literarischen Arbeiten, bis er 1850 die Professur der altdeutschen Literatur an der Universität Bonn erhielt.

Karl Graeser.

The simplest method of acquiring an elementary knowledge of the French language. Adapted from the 78th edition of Professor Ahn's Elementary book by Charles Graeser. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 107 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Printed by F. A. Brockhaus, Leipzig*". Preis: 10 Ngr.

The simplest method of acquiring an elementary knowledge of the French language. Adapted from Professor Ahn's Elementary book by Charles Graeser. Second edition, revised and corrected. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 107 Seiten, 1 unpaginirte Seite „*Printed by F. A. Brockhaus, Leipzig*" und Seite 1—6 „*Ahn's System of learning foreign languages, compared with the methods of Jacotot, Hamilton, and Ollendorff. By Charles Graeser, Teacher at the royal College of Marienwerder. F. A. Brockhaus, Leipzig*". Preis: 10 Ngr.

The simplest method of acquiring an elementary knowledge of the French language. Adapted from Professor Ahn's Elementary book by Charles Græser. Third edition, revised and corrected. [Signet.] 1860. — Fourth edition. [Signet.] 1863. Leipzig: F. A. Brockhaus.

8. Dritte und vierte Auflage je 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 107 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Printed by F. A. Brockhaus, Leipzig*". Preis: 10 Ngr.

Fifth edition. [Signet.] 1866. — Sixth edition. [Signet.] 1868. — Seventh edition. [Signet.] 1871. Leipzig: F. A. Brockhaus.

8. Fünfte bis siebente Auflage je 2 Seiten Titel, Seite III und IV und 107 Seiten. Preis: 10 Ngr.

A Key to the exercises of Graeser's simplest method of learning the French language. With a characteristic of Ahn's method. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite 3—30. Preis: 5 Ngr.

Karl Graeser, geb. 23. Aug. 1807 in Greiz, Oberlehrer am Gymnasium zu Marienwerder.

Adolf Hain.

Gedichte von Adolf Hain.

Aus Gräbern blühet Leben,
Und Tod ist Leben nur!

Edinburgh: Shepherd & Elliot. 15 Princess Street. London: Hamilton, Adams & Comp. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 300 Seiten. Preis: 2 Thlr.

Adolf Hain, geb. 1825 zu Barby in der preussischen Provinz Sachsen, gest. im December 1854 zu Glasgow.

Nikolaus Hocker.

Das Moselthal von Nancy bis Koblenz. Landschaft, Geschichte, Sage. Von Nikolaus Hocker. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—VI und 172 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Nikolaus Hocker, geb. 22. März 1822 zu Neuwagen an der Mosel, ist Kanzler des österreichisch-ungarischen Generalconsulats in Köln.

Heinrich Moritz Horn.

Magdala. Dichtung von Moritz Horn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Motto", 2 unpaginirte Seiten „Erstes Buch", Seite 9—198 und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Heinrich Moritz Horn s. S. 598.

J. E. Horn.

Brüssel nach seiner Vergangenheit und Gegenwart. Von J. E. Horn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
8. 2 Seiten Titel, Seite III—VI und 172 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Ueber J. E. Horn s. S. 625.

Rudolf Anastasius Köpke.

Ludwig Tieck. Erinnerungen aus dem Leben des Dichters nach dessen mündlichen und schriftlichen Mittheilungen von Rudolf Köpke. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXVI und 384 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 314 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen".
12. Preis: 3 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Ludwig Tieck s. S. 202.

Rudolf Anastasius Köpke, geb. 23. Aug. 1813 zu Königsberg in Preussen, wurde 1840 als Lehrer am Joachimsthalschen Gymnasium in Berlin angestellt, gab 1842 diese Stellung auf, habilitirte sich 1846 an der berliner Universität, wurde daselbst ausserordentlicher Professor der Geschichte und starb am 10. Juni 1870 im Sommeraufenthalt zu Schöneberg.

Emil Kratzmann.

† Der Führer in Marienbad und in dessen Umgebungen. Für Curgäste. Von Emil Kratzmann. Dritte, umgearbeitete Auflage. Mit 10 lithographirten Ansichten und dem Situationsplane des Curorts. Leipzig. [F. A. Brockhaus.] 1855.
8. VIII, 254 Seiten, 10 lithographirte Ansichten und lithographirter Situationsplan des Curorts in 4. Preis: 1 Thlr.

Die erste und zweite Auflage erschienen 1850—53 bei Gebr. Franieck in Karlsbad.

Ueber Emil Kratzmann s. S. 497.

Ferdinand Gustav Kühne.

Wien in alter und neuer Zeit. Von F. Gustav Kühne. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 85 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Zweite Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.
8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 94 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Ueber Ferdinand Gustav Kühne s. S. 329.

Eduard Ludwig Hugo Laemmer.

Clementis Alexandrini de ΛΟΓΩΙ doctrina. Scripsit Hugo Laemmer philosophiae doctor. Commentatio historica theologica ex decreto s. v. theologorum Lipsiensium ordinis die sacrorum instauratorum a. MDCCCLIV. Praemio regio ornata. Lipsiae: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication und 108 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Eduard Ludwig Hugo Laemmer, geb. 25. Jan. 1835 zu Allenstein in Ostpreussen, Professor der Dogmatik an der Universität Breslau, Domherr und geistlicher Rath.

Richard Adelbert Lipsius.

De Clementis Romani epistola ad Corinthios priore disquisitio. Scripsit Richardus Adelbertus Lipsius theol. lic. phil. d. aa. ll. mag. theologiam in academia Lipsiensi privatim docens. Lipsiae: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 186 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „*Index*“ und „*Addenda et Emendanda*“. Preis: 1 Thlr.

Richard Adelbert Lipsius, geb. 14. Febr. 1830 zu Gera, Professor der Theologie an der Universität zu Jena.

Christoph Reinhard Dietrich Martin.

Vorlesungen über die Theorie des deutschen gemeinen bürgerlichen Processes, gehalten auf den Universitäten Göttingen, Heidelberg und Jena von Dr. Christoph Martin, Großherzogl. Sachsen-Weimarischem Geheimen Justizrathe, nichtacademischem Mitgliede des Gesammt-Oberappellationsgerichts zu Jena, Comthur zweiter Classe des Sachsen-Ernestinischen Hausordens. Herausgegeben unter dessen Mitwirkung von seinem Sohne Dr. Theodor Martin, Großherzogl. Sächs. Justizamtmanne zu Creuzburg. Erster Band. 1855. Zweiter Band. 1857. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XV und 584 Seiten. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.
II. 4 Seiten Titel, 507 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

8. Preis beider Bände: 5 Thlr.

Christoph Reinhard Dietrich Martin, geb. 2. Febr. 1772 in Bovenden bei Göttingen, wurde 1802 Professor der Rechte an der göttinger Universität, übernahm 1805 die Direction des juristischen Spruchcollegiums in Heidelberg und folgte 1815 einer Berufung als Professor und Oberappellationsgerichtsrath in Jena, wo er später auch den Titel Geheimer Justizrath erhielt. 1842 legte er seine Aemter nieder und starb zu Gotha 13. Aug. 1852.

Karl Bernhard Theodor Martin, geb. zu Jena 26. Aug. 1820, Justizamtmann daselbst.

Julius Mosen.

Herzog Bernhard. Historische Tragödie von Julius Mosen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Personen“, Seite 7—93 und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 16 Ngr.

Ueber Julius Mosen s. S. 450.

Heinrich Pröhle.

Harzbilder. Sitten und Gebräuche aus dem Harzgebirge. Von Heinrich Pröhle. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 119 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Heinrich Pröhle, geb. 4. Juni 1822 zu Satuelle bei Neuhaldensleben, lebt in Berlin als Lehrer und Literat.

Robert Eduard Prutz.

Der Musikantenthurm. Roman in fünf Büchern von Robert Prutz. — „In doloribus pinxit." Friedrich Wilhelm I. von Preußen. — Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

I. 4 Seiten Titel, 6 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XI und XII, 310 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 369 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 406 Seiten.

12. Preis: 5 Thlr.

Ueber Robert Eduard Prutz s. S. 579.

Joseph Rank.

Poetisches Reise-Album. Herausgegeben von Josef Rank. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 156 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Ueber Joseph Rank s. S. 540.

Karl Heinrich Wilhelm Reclam.

Nahrungsmittel und Speisewahl nach Alter, Jahreszeit, Beschäftigung und Körperzustand. Von Karl Reclam. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel und 80 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das dreiundzwanzigste Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Karl Heinrich Wilhelm Reclam s. S. 579.

Recueil des traités et conventions conclus par l'Autriche.

Recueil des traités et conventions conclus par l'Autriche avec les puissances étrangères, depuis 1763 jusqu'à nos jours. Par Léopold Neumann, docteur en droit, et professeur de droit des gens à l'Université de Vienne. Tome premier. 1855. Tome second. 1856. Tome troisième. 1857. Tome quatrième. 1858. Tome cinquième. 1859. Tome sixième. 1859. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIX und 640 Seiten. Preis: 3 Thlr.

II. 4 Seiten Titel und 728 Seiten. Preis: 3 Thlr.

III. 4 Seiten Titel und 663 Seiten. Preis: 3 Thlr.

IV. 4 Seiten Titel und 778 Seiten. Preis: 3 Thlr. 20 Ngr.
V. 4 Seiten Titel und 748 Seiten. Preis: 3 Thlr. 20 Ngr.
VI. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 463 Seiten. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.
8. Preis sämmtlicher sechs Theile: 19 Thlr.

Leopold Neumann, geb. 23. Oct. 1811 zu Zaleszyki in Galizien, Doctor der Rechte, wurde 1840 zum Professor des Völkerrechts und der diplomatischen Staatengeschichte an der Theresianischen Ritterakademie und 1849 an der wiener Hochschule ernannt. Er war Mitglied des ersten österreichischen Reichstags von 1848; 1867 erfolgte seine Berufung zum Herrenhausmitgliede auf Lebenszeit.

Brockhaus' Reise-Bibliothek

Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe. [Umschlagstitel.]

Die einzelnen Bändchen unter besondern Titeln:

Poetisches Reise-Album. Herausgegeben von Josef Rank. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 156 Seiten.

Eine Eisenbahnfahrt durch Westfalen. Von Levin Schücking. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III und IV und 168 Seiten.

Wien in alter und neuer Zeit. Von F. Gustav Kühne. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 85 Seiten

Zweite Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 94 Seiten.

Harzbilder. Sitten und Gebräuche aus dem Harzgebirge. Von Heinrich Pröhle. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III und IV, 119 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Von Berlin nach Hamburg. Nebst Schildereien aus Lübeck und Hamburg. Von Ernst Willkomm. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 146 Seiten.

Die Schlachten bei Leipzig. Kriegsgemälde von Karl Gustav von Berneck. Mit zwei Plänen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III und IV, 152 Seiten und 2 Pläne: „Leipzig 1813", „Schlachtfelder bei Leipzig", gez. von Lange, gest. von Sulzer.

Brüssel nach seiner Vergangenheit und Gegenwart. Von J. E. Horn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 172 Seiten.

Das Moselthal von Nancy bis Koblenz. Landschaft, Geschichte, Sage. Von Nikolaus Hocker. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 172 Seiten.

Die Thüringische Eisenbahn. Von Adolf Bock. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 144 Seiten.

Von Frankfurt a. M. nach Basel. Eisenbahnfahrt und Wanderungen im süddeutschen Rheinland. Von Aurelio Buddeus. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss", 153 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Briefe aus Südrußland während eines Aufenthalts in Podolien, Volhynien und der Ukraine. Von Marie Förster. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“ und 208 Seiten.

Reise-Pitaval. Auserlesene Criminalgeschichten, erzählt von Wilibald Alexis. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“, Seite V—VII und 173 Seiten.

Münchener Skizzenbuch. Von Wolfgang Müller von Königswinter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“, 155 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

Schillerhäuser. Von Josef Rank. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“, Seite V und VI und 191 Seiten.

Breslau und die Schlesischen Eisenbahnen. Von Max Kurnik. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, Seite III—VI, 163 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

Von Minden nach Köln. Schilderungen und Geschichten. Von Levin Schücking. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, Seite III und IV und 164 Seiten.

Der Rhein von Mainz bis Köln. Von Nikolaus Hocker. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, Seite III und IV und 200 Seiten.

Die Böhmischen Bäder. Von Siegfried Kapper. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, Seite III und IV, 183 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

Das Schlesische Gebirge. Von Rudolf Gottschall. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“, 145 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

Das hessische Land und Volk. Für Reisende von Eisenach nach Kassel und Frankfurt a. M. Von Emil Müller. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „An die Leser“ und „Inhaltsverzeichniss“, 187 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

Prag. Böhmisch, Deutsch und Czechisch. Von F. Gustav Kühne. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“ und 90 Seiten.

† Herrn Mahlhuber's Reiseabenteuer. Erzählung von Friedrich Gerstäcker. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
III und 142 Seiten.

Zweite Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“, 142 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

Eine dritte, vierte und fünfte Auflage s. unter dem Jahre 1857.

Casanova's Flucht aus den Bleikammern zu Venedig. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss“, Seite V und VI und 110 Seiten.

Schweizerfahrten. Von Ernst Kossak. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 136 Seiten.

Die Donau von Ulm bis Wien. Von Adolf Schmidl. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 112 Seiten.

Eine Eisenbahnfahrt von Köln nach Brüssel. Von Nikolaus Hocker. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.
2 Seiten Titel, Seite III und IV und 156 Seiten.

Die Donau von Wien bis zur Mündung. Von Adolf Schmidl. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.
2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss", 137 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
8. Preis des Bändchens: cartonnirt 10 Ngr.

Ueber Joseph Rank s. S. 540.

Ueber Christoph Bernhard Levin Schücking s. S. 453.

Ueber Ferdinand Gustav Kühne s. S. 329.

Ueber Heinrich Pröhle s. S. 642.

Ernst Adolf Willkomm, geb. 10. Febr. 1810 zu Herwigsdorf bei Zittau, lebte nach Beendigung seiner Studien in Leipzig als Redacteur und Dramaturg, ging dann nach Lübeck und liess sich 1852 in Hamburg nieder.

Ueber Karl Gustav von Berneck s. S. 635.

Ueber J. E. Horn s. S. 625.

Ueber Nikolaus Hocker s. S. 639.

Dr. Adolf Bock, geb. 31. März 1815 zu Göttingen, lebt in Berlin.

Aurelio Buddeus, geb. 12. Sept. 1819 zu Altenburg, Dr. med., publicistischer Schriftsteller, früher in Frankfurt a. M., jetzt in München.

Ueber Marie Laura Förster s. S. 543.

Wilibald Alexis ist Pseudonym für Georg Wilhelm Heinrich Häring, s. S. 224.

Wolfgang Müller von Königswinter, so genannt nach seinem Geburtsorte Königswinter bei Bonn, geb. 5. März 1816, liess sich 1842 als praktischer Arzt in Düsseldorf nieder, ging aber 1853 nach Köln und widmete sich seitdem ganz der dichterischen Production. Er starb 29. Juni 1873 in dem Bade Neuenahr.

Max Kurnik, geb. 1. Nov. 1819 in Posen, Dr. phil., Redacteur in Breslau.

Ueber Siegfried Kapper s. S. 599.

Karl Rudolf Gottschall, geb. 30. Sept. 1823 zu Breslau, lyrischer und dramatischer Dichter, Literarhistoriker und Essayist, promovirte 1846 in Königsberg als Doctor der Rechte, nahm 1853 seinen Wohnsitz in Breslau und siedelte 1864 als Redacteur von „Unsere Zeit" und der „Blätter für literarische Unterhaltung" nach Leipzig über. Der Grossherzog von Weimar ernannte ihn 1864 zum Hofrath, 1873 zum Geheimen Hofrath.

Emil Heinrich Otto Müller, geb. 6. März 1826 zu Kassel, Dr. phil., gegenwärtig Rector und erster Professor der Landesschule zu Grimma.

Ueber Friedrich Gerstäcker s. S. 485.

Ueber Johann Jakob Casanova de Seingalt s. S. 176.

Karl Ludwig Ernst Kossak, geb. 4. Aug. 1814 zu Marienwerder, Feuilletonist in Berlin.

Adolf Anton Schmidl, geb. 18. Mai 1802 zu Königswart in Böhmen, Dr. phil., war Docent an der wiener Hochschule und seit 1857 Professor für Statistik und Handelsgeographie am Polytechnikum in Ofen, wo er 20. Nov. 1863 starb.

Christoph Bernhard Levin Schücking.

Eine Eisenbahnfahrt durch Westfalen. Von Levin Schücking. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV und 168 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Ueber Christoph Bernhard Levin Schücking s. S. 453.

William Shakspeare.

Romeo und Julia. Tragödie des Shakspeare. Deutsch von Edmund Lobedanz.

Herrlich sprudelt die Kraft der Liebe im Herzen der Edlen
Und im Uebermaß selbst bleibt sie erhaben und schön;
Weisheit tadelt sie wol und warnt, doch selber bezwungen
Dient dem Irrthum auch sie, welcher der Schönheit entsprang.

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VII und 166 Seiten. Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Ueber William Shakspeare s. S. 115; über Edmund Adolf Johannes Lobedanz s. S. 626.

Wilhelm Gottlieb Soldan.

Geschichte des Protestantismus in Frankreich bis zum Tode Karl's IX. Von Dr. Wilhelm Gottlieb Soldan. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 635 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Verbesserungen zum ersten Bande".

II. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 603 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 2 unpaginirte Seiten „Verbesserungen zum zweiten Bande".

8. Preis: 6 Thlr.

Ueber Wilhelm Gottlieb Soldan s. S. 482.

Sophokles.

Antigone. Tragödie des Sophokles. Deutsch von Edmund Lobedanz.

Gottes Gesetz darstellend im Kampfe mit menschlicher Satzung,
Hast Du der tragischen Kunst innerste Tiefen erschöpft,
Hast durch dieses Gedicht so entzückt den Geschmack der Athener,
Daß sie den Feldherrnstab fügten zum Kranze des Siegs. Platen.

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Bemerkung von Hegel, Seite VII und VIII, 2 unpaginirte Seiten „Personen", 119 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Verbesserungen". Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Sophokles, der bedeutendste griechische Tragiker, geb. 497 v. Chr. im Gebiete von Kolonos in Attika, gest. in Athen 406 v. Chr.

Ueber Edmund Adolf Johannes Lobedanz s. S. 626.

Sigismund Stern.

Stein und sein Zeitalter. Ein Bruchstück aus der Geschichte Preußens und Deutschlands in den Jahren 1804—1815. Von Dr. Sigismund Stern. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 544 Seiten. Preis: 2 Thlr.

Sigismund Stern, geb. 2. Juli 1812 zu Karge in der Provinz Posen, Dr. phil., übernahm 1834 die Leitung einer Erziehungsanstalt in Berlin, folgte 1855 dem Rufe als Director der Real- und Volksschule der israelitischen Gemeinde in Frankfurt a. M., und starb daselbst 9. Mai 1867.

Ludwig Tieck.

Ludwig Tieck's nachgelassene Schriften. Auswahl und Nachlese. Herausgegeben von Rudolf Köpke. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXVIII und 211 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Bandes", 158 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen".

12. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Ludwig Tieck s. S. 202; über Rudolf Anastasius Köpke s. S. 640.

Johannes Rudolf Wagner.

Das Glas. Von Johannes Rudolf Wagner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, 62 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 5 Ngr.

Bildet das vierundzwanzigste Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Johannes Rudolf Wagner s. S. 579.

Ernst Adolf Willkomm.

Von Berlin nach Hamburg. Nebst Schildereien aus Lübeck und Hamburg. Von Ernst Willkomm. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss" und 146 Seiten. Preis: cartonnirt 10 Ngr.

Bildet ein Bändchen von „Brockhaus' Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe", s. S. 643.

Ueber Ernst Adolf Willkomm s. S. 645.

Ernst Julius Zacher.

Das gothische Alphabet Vulfilas und das Runenalphabet. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung von Julius Zacher. Mit einer Schrifttafel. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 120 Seiten und 1 Schrifttafel. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Ernst Julius Zacher, geb. 15. Febr. 1816 zu Obernigk in Schlesien, wurde 1856 zum Professor der deutschen Sprache und Literatur in Halle ernannt, folgte 1859 einem Rufe an die Universität Königsberg, kehrte aber 1863 nach Halle in seine frühere Stellung zurück.